



Programm der Herbsttagung des Arbeitskreises Migration Donnerstag, 5. Dezember 2024, Museum der Arbeit, Hamburg

Geschichten verstehen, Zukunft gestalten. Multiperspektivität und Partizipation in der Praxis

Multiperspektivität und Partizipation spielen eine Schlüsselrolle für die Museumsarbeit in der zunehmend von Diversität geprägten Gesellschaft. Dabei stehen nicht nur unterschiedliche Blickwinkel auf Geschichte und Beleuchtung diverser Geschichten auf der Agenda, sondern auch vielfältige Ansätze zur Gestaltung der gemeinsamen Zukunft.

Entsprechend erprobten Museen verschiedene Formate von Ausstellungen und Veranstaltungen, schaffen Räume für Partizipation und richten Positionen für Diversität und Migrationsgeschichte ein. Die Herbsttagung des Arbeitskreises Migration gibt Einblicke in diese Praxis und gibt mit den Wahlen zum Sprecherteam und Beirat Gelegenheit zur aktiven Gestaltung der Zukunft des Arbeitskreises.

- 10.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Dietmar Osses, Ruhr Museum, Sprecher des Arbeitskreises Migration
Stefan Rahner, stellv. Direktor, Museum der Arbeit, Stiftung Historische Museen, Hamburg
- 10.15 Uhr **Die Galerie Einwand: Ein partizipativer Kulturraum für antirassistisches Kuratieren und postmigrantisches Erinnerungskultur**
Dr. Simon Goeke, Münchner Stadtmuseum
- 10:45 Uhr **Migrationsgeschichte kuratieren**
Aurora Rodonò, Stadtmuseum Berlin
- 11:15 Uhr **Diskussion**
- 11:45 Uhr Pause
- 12:45 Uhr **München Displaced. Heimatlos nach 1945.**
Karolina Novinscak Kölker, Münchner Stadtmuseum
- 13:30 Uhr **SHELTER. Vom Leben im Dazwischen**
Dr. Anna Haut, Museum Friedland
- 13:45 Uhr **Die Zukunftswerkstatt im Museum der Arbeit**
Kareen Kümpel, Museum der Arbeit, Hamburg
- 14:15 Uhr **Aktuelle Aktivitäten und Projekte**
Mitglieder des Arbeitskreises
- 14:30 Uhr **Angelegenheiten des Arbeitskreises**
- Wahlen des Sprecher:innen-Teams und des Beirats
- Ausblick auf die DMB-Jahrestagung 2025 zu Museen und Demokratie
- 15:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**